**Curriculare Analyse**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Lernfeld** **Nr.: 6 Trockenbauelemente verarbeiten**  **Ausbildungsjahr: 2**  **Zeitrichtwert: 60 Stunden** | | | |
| **Phase der vollständigen Handlung** | **Kompetenz aus dem Rahmenlehrplan** | **Berufliche Handlungen[[1]](#footnote-1)** | **Anmerkungen[[2]](#footnote-2)** |
| Analysieren: | Die Schülerinnen und Schüler analysieren die Auftragssituation (Grundrisse, Schnitte, Verlege­pläne, Oberflächengüte), die Gegebenheiten des Gebäudes und die Nutzung der Räume. | Die Schülerinnen und Schüler verschaffen sich einen Überblick über das Planmaterial, den Grundriss und Schnitte.  Sie analysieren die Anforderungen an Trockenbauelemente hinsichtlich Brandschutz, Schallschutz, Feuchteschutz, Oberflächengüte und mechanischer Belastung. |  |
| Informieren: | Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über Unterkonstruktionen, Materialien, Werk­zeuge und Montageregeln (Merkblätter, Normen) und die Ausführung der Anschluss- und Bauteilfugen.  Dazu suchen, verarbeiten und sichern sie Daten mit digitalen Geräten und halten im Umgang mit eigenen und betriebsbezogenen Daten sowie mit Daten Dritter die Vorschriften zum Datenschutz und zur Datensicherheit ein. | Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über benötigte Werkzeuge und Materialien, recherchieren Normen sowie Vorgaben an Trockenbauelemente und beachten die Einhaltung des Datenschutzes beim Umgang mit digitalen, eigenen und Kundendaten.  Sie informieren sich über die Vorgaben von Herstellern und beachten die technischen Merkblätter, BFS-Merkblätter sowie DIN-Normen. | Möglichkeiten der Internetrecherche  BFS-Recherche  VOB  evtl. Webinare für die gesamte Klasse  Internetseiten und Informationsangebote von Herstellern |
| Planen: | Die Schülerinnen und Schüler planen die vollständige Arbeitsabfolge eines Trocken­bau­elementes (Wand, Decke). | Die Schülerinnen und Schüler strukturieren die Ergebnisse ihrer Informationsphase, notieren verschiedene Arbeitsschritte sowie Material- und Werkzeugbedarf.  Sie planen alternative Montagearten und Systemvarianten. |  |
| Entscheiden: | Die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich für eine Bauart (Konstruktion, Beplankung) und für eine Qualitätsstufe der Verspachtelung.  Sie stellen das geplante Bauelement (Wand, Decke) zeichnerisch dar, fertigen das Aufmaß an und berechnen Materialbedarf und -kosten.  Sie erstellen einen Arbeitsablaufplan und legen Maßnahmen zum Transport, Lagerung und Entsorgung der Materialien fest.  Dabei entwickeln sie Vorschläge für nachhaltiges Handeln für den eigenen Arbeitsbereich. | Die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich begründet für eine Bauart, wählen den Montageaufbau und leiten aus dem Kundenwunsch die Oberflächengüte ab.  Sie kalkulieren den Material- und Arbeitszeitaufwand, berücksichtigen rechtliche Vorgaben und Herstellerinformationen. | Kalkulation mithilfe eines Kalkulationsprogramms  (Internet-)Recherche zu Herstellern und rechtlichen Vorgaben  Kreislaufwirtschaftsgesetz |
| Durchführen: | Die Schülerinnen und Schüler führen den Auftrag aus.  Dazu messen sie die Bauteile ein (Messgeräte) und montieren diese unter Beachtung des Brand-, Schall- und Feuchteschutzes. | Die Schülerinnen und Schüler erstellen ggf. einen maßstabsgetreuen Verlege­plan, erstellen einen tabellarischen Arbeitsablaufplan unter Beachtung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und führen Details fachgerecht aus. | Verlegeplan manuell oder digital  evtl. Expertenbefragung  evtl. Webinare für die gesamte Klasse |
| Kontrollieren: | Die Schülerinnen und Schüler vergleichen ihre Ergebnisse mit den Planungsvorgaben und den geforderten Qualitätsansprüchen. | Die Schülerinnen und Schüler erstellen eine Checkliste (z. B. mit digitalen Mitteln) zu Qualitätsmerkmalen und kontrollieren ihr Arbeitsergebnis auf Standfestigkeit, Funktionalität und Optik. | Checkliste |
| Bewerten/Reflektieren: | Die Schülerinnen und Schüler bewerten die Ausführung auf Standfestigkeit, Funktionalität und Optik und reflektieren mögliche Optimierungs­maß­nahmen ihres Arbeitsprozesses. | Die Schülerinnen und Schüler beurteilen die Qualität ihrer Arbeitsergebnisse mit der Checkliste.  Sie führen Fachgespräche über ihre Arbeitsergebnisse und den Arbeits­prozess durch. | Checkliste aus der Phase „Kontrollieren“ |

1. Identifizieren der beruflichen Handlungen unter Berücksichtigung aller Kompetenzdimensionen. Beschreibung mit prozessbezogenen Indikatoren (analysieren, beschreiben, erörtern etc.) [↑](#footnote-ref-1)
2. Anregungen zur Berücksichtigung insbesondere von Aspekten der Digitalisierung, Berufssprache, Nachhaltigkeit, Lernortkooperation [↑](#footnote-ref-2)